



Universität Regensburg

ENTWURF

Modulhandbuch

für die Studiengänge

„Deutsches Recht und Rechtsvergleichung“

“German and Comparative Law”

Master of Laws (LL.M.)

– Stand: 30.04.2024 –

Inhaltsverzeichnis

Modul MCL-M01: Deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft in vergleichender Perspektive (20 LP)

Pflichtveranstaltungen (12 LP):

- Vorlesung Einführung in das deutsche Recht (1 LP)
- Vergleichende Übung zum deutschen Recht (11 LP)

Wahlpflichtveranstaltungen (8 LP):

Besuch von Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Rechtswissenschaft im Umfang von mind. 8 SWS.

Modul MCL-M02: Rechtsgeschichte, -vergleich und Auslandsrechtskunde (20 LP)

Pflichtveranstaltungen (mind. 10 LP):

- Vorlesung Rechtsvergleichung und Rechtstransfer (3 LP)
- Vorlesung Vergleichende europäische Rechtsgeschichte (3 LP)
- Seminar Rechtsvergleichende und Historische Forschung (4 LP)

Wahlpflichtveranstaltungen (10 LP):

Einführungen in die Rechtsordnungen anderer Länder oder Rechtskulturen (oder deren Teilgebiete) oder Fachfremdsprachkurs

Modul MCL-M03: Abschlussmodul (20 LP)

- Standards der juristischen Forschung in Deutschland (2 LP)
- Masterarbeit (18 LP)

Modul MCL-M01: Deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft in vergleichender Perspektive

1. Name des Moduls:		Deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft in vergleichender Perspektive				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Alexander Graser, Prof. Martin Löhnig				
3. Inhalte des Moduls:		Überblick über das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland (Gesetzgebungsverfahren, Gerichtsorganisation, Normenhierarchie). Gegenüberstellung von Teilbereichen des deutschen Rechts jeweils mit unterschiedlichen ausländischen Gegenstücken. Grundkenntnisse des deutschen Rechts im jeweiligen persönlichen Interessengebiet.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls erlangen die Studierenden ein Verständnis für die Systematik des materiellen und prozessualen Rechts in der Bundesrepublik Deutschland durch vergleichende Perspektive, das es ihnen ermöglicht, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der unterschiedlichen Rechtsordnungen zu erkennen und zu bewerten. Je nach persönlichem Forschungsschwerpunkt sind die Studierenden durch den Besuch entsprechender Lehrveranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Fakultät für Rechtswissenschaft in der Lage, die beiden Rechtssysteme kritisch zu vergleichen. Die Studierenden gewinnen Grundlagenwissen für eine mögliche spätere Tätigkeit in Interaktion mit deutschen Juristinnen und Juristen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		keine				
b) verpflichtende Nachweise:		keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		LL.M. Deutsches Recht und Rechtsvergleichung / LL.M. German and Comparative Law				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500, davon: 1. Präsenzzeit: 370 Std. (11 SWS) 2. Selbststudium (incl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 130 Std. Leistungspunkte: 20				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	LP	Studienleistungen
1	P	V	Einführung in das deutsche Recht	1	1	Gründliche Befassung mit der Materie (regelmäßige Teilnahme empfohlen)
2	P	Ü	Vergleichende Übung zum deutschen Recht	2	11	Gründliche Befassung mit der Materie (regelmäßige Teilnahme empfohlen) und Referat
3	WP	V/Ü/S	Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Rechtswissenschaft	Lehrveranstaltungen im Umfang von mind. 8 SWS	8	Reflexion im Rahmen der Vergleichenden Übung
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema/Bereich		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2		Hausarbeit	4 Wochen	Während der vorlesungsfreien Zeit	100 %	
14. Bemerkungen:						
Die Studierenden wählen in Absprache mit den Modulverantwortlichen neben der verpflichtenden Vorlesung und der verpflichtenden Übung je nach persönlichem Forschungsinteresse aus dem Angebot der Fakultät für Rechtswissenschaft, besuchen diese (ohne Leistungsnachweis) und stellen ihre Erkenntnisse in Bezug auf die Unterschiede zwischen den jeweils behandelten Rechtsnormen und denen des Landes, in dem sie ihren juristischen Hochschulabschluss erworben haben, in der verpflichtenden Übung in einem Referat und einer Hausarbeit dar.						

Modul MCL-M02: Rechtsgeschichte, -vergleich und Auslandsrechtskunde

1. Name des Moduls:		Rechtsgeschichte, -vergleich und Auslandsrechtskunde				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Alexander Graser, Prof. Dr. Martin Löhnig				
3. Inhalte des Moduls:		Ziele und Methoden, Standard-Themen und neuere Entwicklungen der Rechtsvergleichung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtstransferforschung. Eigenständige exemplarische Reflexion und Anwendung der rechtshistorischen und rechtsvergleichenden Methoden.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in der Methodik von Rechtsvergleichung und -geschichte und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, das theoretische Wissen aus den rechtshistorischen und -vergleichenden Vorlesungen eigenständig anzuwenden.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		keine				
b) verpflichtende Nachweise:		keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		LL.M. Deutsches Recht und Rechtsvergleichung / LL.M. German and Comparative Law				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1 bis 2				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500, davon: 1. Präsenzzeit: mind. 135 Std. (9 SWS) 2. Selbststudium (incl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 365 Std. Leistungspunkte: 20				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS	LP	Studienleistungen
1	P	V	Rechtsvergleichung und Rechtstransfer	1,5	3	Gründliche Befassung mit der Materie (regelmäßige Teilnahme empfohlen)
2	P	V	Vergleichende europäische Rechtsgeschichte	1,5	3	Gründliche Befassung mit der Materie (regelmäßige Teilnahme empfohlen)
3	P	S	Rechtsvergleichende und historische Forschung	2	4	Gründliche Befassung mit der Materie (regelmäßige Teilnahme empfohlen) und Referat
4	WP	V/Ü/S	Einführungen in die Rechtsordnungen oder - teilgebiete anderer Länder oder Rechtskulturen oder Fachfremdsprachkurs	mind. 2 Lehrveranstaltungen im Umfang von zusammen mind. 4 SWS	mind. 10	bestandene Leistungsnachweise gem. Anforderungen der Dozierenden
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote		
3	Seminararbeit	4 Wochen	Während der vorlesungsfreien Zeit	100 %		
14. Bemerkungen:						
Die Studierenden belegen verpflichtend die beiden Vorlesungen und wenden das erworbene Wissen im ebenfalls verpflichtenden Seminar an. Die Seminararbeit fungiert als Modulprüfung. Ferner wählen sie in Absprache mit den Modulverantwortlichen geeignete Lehrveranstaltungen im angegebenen Umfang aus dem Angebot der Fakultät für Rechtswissenschaft oder des Zentrum für Sprache und Kommunikation. Mit Zustimmung der Modulverantwortlichen können auch andere, der inhaltlichen Vorgabe entsprechende Veranstaltungen belegt werden. Bei den Wahlveranstaltungen müssen die Leistungsnachweise nach den jeweiligen Anforderungen der Dozierenden abgelegt und bestanden werden.						

Modul MCL-M03: Abschlussmodul

1. Name des Moduls:		Abschlussmodul				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Alexander Graser, Prof. Dr. Martin Löhnig				
3. Inhalte des Moduls:		Dieses Modul umfasst die Studienabschlussphase. Die Kandidatinnen und Kandidaten erlernen Grundlagen des rechtswissenschaftlichen Arbeitens in der deutschen Rechtskultur (Literaturgattungen, Recherche-Möglichkeiten, Zitierweise, Argumentations- und Gliederungsstandards u. Ä.), stellen ihr Masterprojekt im Forschungskolloquium vor und erstellen eine Masterarbeit.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen wissenschaftlichen Text gemäß den geltenden Maßstäben des jeweiligen Teilfachs zu verfassen, in dem die Arbeit geschrieben wird.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Teilnahme an den Wintersemester-Veranstaltungen der Module MCL-M01 und MCL-M02				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		LL.M. Deutsches Recht und Rechtsvergleichung / LL.M. German and Comparative Law				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Sommersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (Anfertigung der Masterarbeit und Präsentation): 470 Std. Leistungspunkte: 20				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	LP	Studienleistungen
1	P	Ü	Standards der juristischen Forschung in Deutschland	2	2	Gründliche Befassung mit der Materie (regelmäßige Teilnahme empfohlen)
2	P		Anfertigen der Masterarbeit		18	-
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema/Bereich		Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2		Masterarbeit	Dauer: 12 Wochen Umfang: 50-70 Seiten	Beginn i.d.R. im ersten Drittel der Vorlesungszeit des Sommersemesters	100 %	
14. Bemerkungen: Die Masterarbeit wird in dem vom Kandidaten/der Kandidatin gewählten Themenbereich erbracht.						